

FACHSERIE **H**

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

August 1969



Bestellnummer : 270600 - 690208

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1969 .	5
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 1953 bis 1969	6
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im August 1969	
1. Unfälle nach Ländern	7
2. Verunglückte nach Ländern	8
3. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage	9
4. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	10
5. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	11
6. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	12
7. Getötete Verkehrsteilnehmer	14
8. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer	15
9. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer	16
10. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen	17
11. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	18
12. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	21
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im August 1969	
1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern	23
2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Orts- lage	24
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	25
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im Februar 1970

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

1. Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die U n f ä l l e und bei den mit Strafanzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,
Unfälle mit Schwerverletzten,
Unfälle mit Leichtverletzten und
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als B e t e i l i g t e an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als V e r u n g l ü c k t e zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der U n f a l l u r s a c h e n geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen m e h r als e i n e Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets s ä m t l i c h e bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt, der die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen gruppiert.

Die O r t s l a g e des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (§ 9, S. 5 StVO, Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

2. Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1) BGBl I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437

Straßenverkehrsunfälle im August 1969

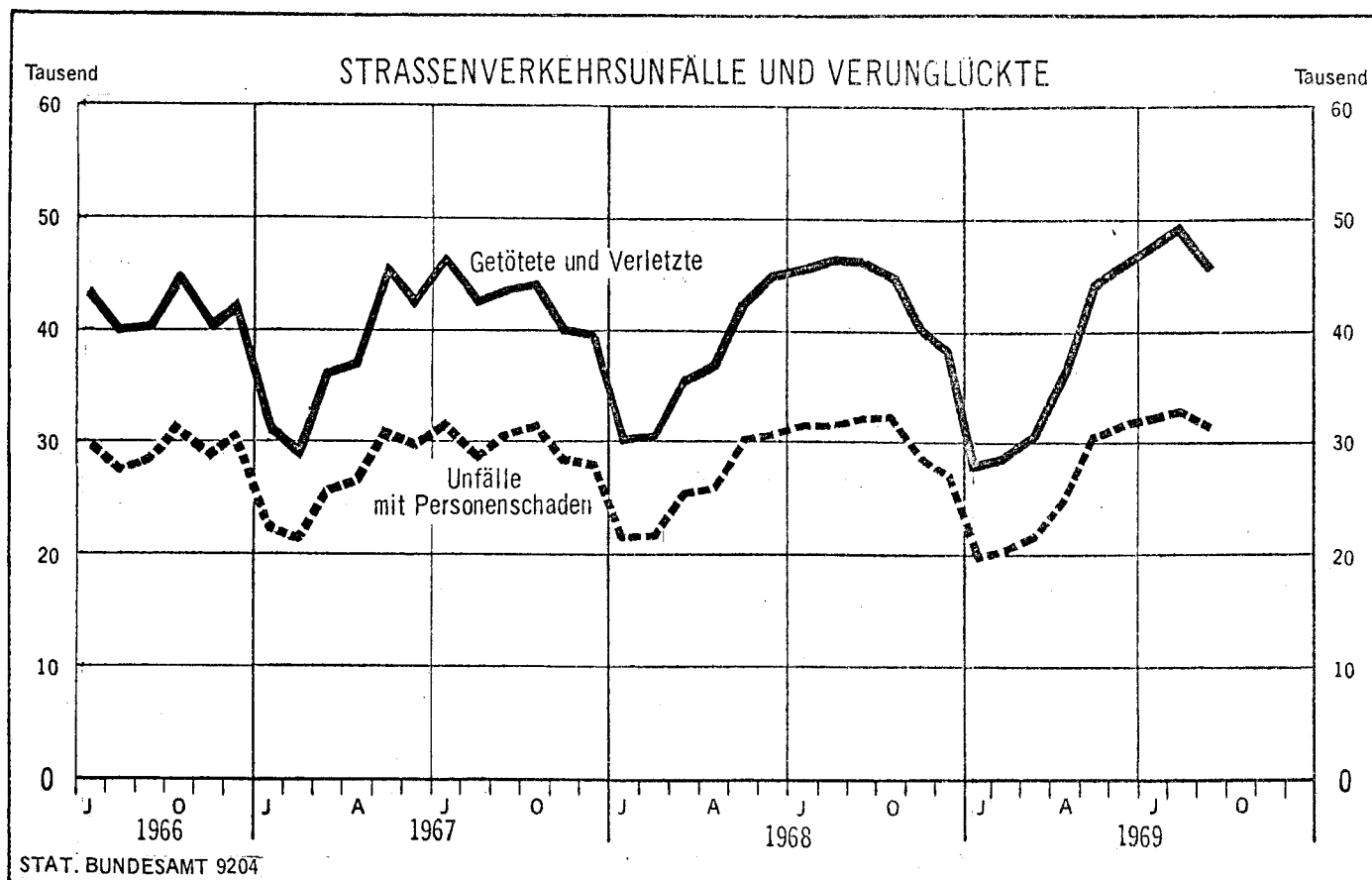
Im August 1969 ereigneten sich im Bundesgebiet 33 040 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 591 Personen getötet oder starben innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 48 117 Personen, davon 15 668 oder 33 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 75 200 reine Sachschadensunfälle; darunter befanden sich 12 286 Unfälle (16 %) mit schweren Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 21 141 (64 %) innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (60 %), motorisierte Zweiräder und Fahrräder (20 %) sowie Fußgänger (12 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 75 %.

Im Vergleich zum August 1968 nahm die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 3,7 % zu. Die Zahl der Verkehrstoten erhöhte sich um 46 oder 3,0 % und die der Verletzten um 2 926 oder 6,5 %.

Unter den 1 591 Personen, die im Berichtsmonat getötet wurden, befanden sich 792 Insassen von Personenkraftwagen (+ 7,6 %), 391 Fußgänger (- 1,0 %) und 356 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (+ 8,0 %).

In den Monaten Januar/August 1969 ereigneten sich insgesamt 214 803 Unfälle mit Personenschaden, das sind 1,9 % weniger als im entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres. Die Zahl der Getöteten verringerte sich um 353 oder 3,4 % auf 9 932. Die Zahl der verletzten Personen lag mit 301 961 um 1 941 oder 0,6 % niedriger als im Jahresteil Januar-August 1968.



I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Ge-tötete	zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1966 Aug.	27 474	17 916	9 558	1 366	38 903	11 804	27 099	65 000
1967 Aug.	28 501	18 216	10 285	1 514	40 940	12 877	28 063	62 300
1968 Aug.	31 848	20 808	11 040	1 545	45 191	14 240	30 951	71 200
1969 Juli	32 492	21 250	11 242	1 536	46 159	14 875	31 284	71 800
1969 Aug.	33 040	21 141	11 899	1 591	48 117	15 668	32 449	75 200
1969 Sept.	31 635	.	.	1 671	43 776	.	.	70 200

1. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter										
		Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-busse, Obusse	Last-kraft-wagen	Sattel-schlep-per	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Andere Zug-ma-schinen	Son-der-kraft-fahr-zeuge	Mopeds ¹⁾ , Mofas	Fahr-räder	Fuß-gänger
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155		3 843		479	6 092	88 156	70 310
1954	515 794	140 802	119 859	4 305	57 511		3 871		467	15 983	82 116	73 893
1955	568 091	140 784	142 905	5 549	60 937		4 622		480	36 071	78 703	80 403
1956	587 501	130 873	166 340	5 787	57 638		4 694		488	48 406	71 609	84 950
1957	566 855	118 624	173 519	5 521	48 884	603	4 247		700	54 129	65 609	80 195
1958	560 940	102 973	185 295	5 756	49 331	770	4 161		540	56 729	62 927	79 143
1959	618 798	102 579	218 983	5 884	52 186	1 054	4 384		848	69 599	67 938	82 575
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 725
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	78 684
1966	636 081	27 655	392 561	5 834	44 290	2 781	3 108	916	1 745	23 372	47 528	80 431
1967	637 933	26 847	399 116	5 526	41 658	2 479	3 190	946	1 856	22 667	49 568	78 641
1968	647 423	27 266	410 463	5 760	42 469	2 689	3 284	1 033	1 911	21 106	48 875	77 206
1966 Aug.	52 386	2 840	31 800	515	3 836	205	432	80	157	2 233	4 480	5 340
1967 Aug.	53 890	2 871	33 008	466	3 532	217	441	89	127	2 207	5 015	5 438
1968 Aug.	60 485	3 041	37 857	525	3 939	245	474	81	167	2 346	5 345	5 987
1969 Juli	61 387	3 455	38 087	507	3 997	265	373	94	199	2 302	5 630	6 070
1969 Aug.	62 990	3 182	40 795	531	3 791	281	456	96	191	2 290	5 099	5 816

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

1. Unfälle nach Ländern

Land	U n f ä l l e								Unfälle mit Personenschaden
	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht-	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht-	
	August 1969				August 1968				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Schleswig-Holstein	1 647	67	552	1 028	1 447	70	486	891	+ 13,8
Hamburg	1 084	20	452	612	924	21	397	506	+ 17,3
Niedersachsen	4 000	234	1 555	2 211	3 792	213	1 406	2 174	+ 5,5
Bremen	437	11	157	269	378	9	133	236	+ 15,6
Nordrhein-Westfalen	9 009	355	3 107	5 547	9 368	344	3 138	5 886	- 3,8
Hessen	3 104	122	987	1 995	2 802	123	864	1 815	+ 10,8
Rheinland-Pfalz	2 024	99	794	1 131	2 008	97	745	1 166	+ 0,8
Baden-Württemberg	4 104	195	1 573	2 336	3 864	178	1 347	2 339	+ 6,2
Bayern	5 996	252	2 363	3 381	5 755	292	2 134	3 329	+ 4,2
Saarland	512	30	190	292	498	18	183	297	+ 2,8
Berlin (West)	1 123	32	250	841	1 012	21	251	740	+ 11,0
Bundesgebiet	33 040	1 417	11 980	19 643	31 848	1 386	11 083	19 379	+ 3,7

	Jan.-August 1969				Jan.-August 1968				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Schleswig-Holstein	9 565	425	3 118	6 012	9 597	429	3 409	5 759	- 0,4
Hamburg	7 004	162	3 005	3 837	7 464	169	3 121	4 174	- 6,2
Niedersachsen	24 695	1 440	9 436	13 819	26 445	1 399	9 543	15 503	- 6,6
Bremen	2 568	62	885	1 621	2 596	58	849	1 688	- 1,0
Nordrhein-Westfalen	61 125	2 407	20 803	37 915	62 084	2 501	20 849	38 734	- 1,5
Hessen	19 969	688	5 861	13 420	19 579	758	5 906	12 915	+ 2,0
Rheinland-Pfalz	12 964	601	4 941	7 422	13 706	685	5 112	7 909	- 5,4
Baden-Württemberg	28 052	1 292	9 984	16 776	28 480	1 326	9 794	17 360	- 1,5
Bayern	36 580	1 669	14 115	20 796	37 429	1 728	13 778	21 923	- 2,3
Saarland	3 619	146	1 329	2 144	3 690	142	1 338	2 210	- 1,9
Berlin (West)	8 672	200	2 013	6 459	7 892	197	1 961	5 734	+ 9,9
Bundesgebiet	214 803	9 092	75 490	130 221	218 961	9 392	75 660	133 909	- 1,9

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

2. Verunglückte nach Ländern

Land	Verunglückte								Ge- tö- tete	Ver- letz- te
	Ge- tö- tete	Verletzte			Ge- tö- tete	Verletzte				
		zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
	August 1969				August 1968				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %	
Schleswig-Holstein	70	2 307	735	1 572	76	2 079	668	1 411	- 7,9	+ 11,0
Hamburg	21	1 466	546	920	21	1 223	493	730	-	+ 19,9
Niedersachsen	268	5 695	2 033	3 662	226	5 418	1 884	3 534	+ 18,6	+ 5,1
Bremen	12	548	179	369	9	466	145	321	+ 33,3	+ 17,6
Nordrhein-Westfalen	409	12 855	3 957	8 898	383	12 647	3 783	8 864	+ 6,8	+ 1,6
Hessen	140	4 725	1 384	3 341	144	4 165	1 172	2 993	- 2,8	+ 13,4
Rheinland-Pfalz	107	3 015	1 082	1 933	105	2 874	975	1 899	+ 1,9	+ 4,9
Baden-Württemberg	213	6 333	2 054	4 279	210	5 844	1 748	4 096	+ 1,4	+ 8,4
Bayern	288	8 974	3 165	5 809	332	8 487	2 868	5 619	- 13,3	+ 5,7
Saarland	31	747	250	497	18	686	209	477	+ 72,2	+ 8,9
Berlin (West)	32	1 452	283	1 169	21	1 302	295	1 007	+ 52,4	+ 11,5
Bundesgebiet	1 591	48 117	15 668	32 449	1 545	45 191	14 240	30 951	+ 3,0	+ 6,5

	Jan.-August 1969				Jan.-August 1968				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %	
Schleswig-Holstein	459	13 195	4 052	9 133	479	13 228	4 444	8 784	- 4,2	- 0,3
Hamburg	165	9 289	3 643	5 646	173	9 828	3 770	6 058	- 4,6	- 5,5
Niedersachsen	1 582	34 921	12 244	22 677	1 545	37 181	12 368	24 813	+ 2,4	- 6,1
Bremen	64	3 110	989	2 121	58	3 074	914	2 160	+ 10,3	+ 1,2
Nordrhein-Westfalen	2 614	83 488	25 439	58 049	2 705	83 264	25 130	58 134	- 3,4	+ 0,3
Hessen	764	28 742	7 554	21 188	840	27 882	7 596	20 286	- 9,0	+ 3,1
Rheinland-Pfalz	655	18 783	6 480	12 303	738	19 550	6 757	12 793	- 11,2	- 3,9
Baden-Württemberg	1 407	41 258	12 774	28 484	1 457	41 403	12 476	28 927	- 3,4	- 0,4
Bayern	1 858	53 151	18 453	34 698	1 934	53 437	17 880	35 557	- 3,9	- 0,5
Saarland	161	5 058	1 692	3 366	152	5 042	1 639	3 403	+ 5,9	+ 0,3
Berlin (West)	203	10 966	2 240	8 726	204	10 013	2 271	7 742	- 0,5	+ 9,5
Bundesgebiet	9 932	301 961	95 570	206 391	10 285	303 902	95 245	208 657	- 3,4	- 0,6

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

3. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	August		
		1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	1 687	1 551	+ 8,1
Bundesstraßen	innerhalb	5 201	5 087	+ 2,2
	außerhalb	4 402	4 181	+ 5,3
	zusammen	9 603	9 268	+ 3,6
Landesstraßen	innerhalb	3 196	3 193	+ 0,1
	außerhalb	3 496	3 228	+ 8,3
	zusammen	6 692	6 421	+ 4,2
Kreisstraßen	innerhalb	1 046	1 054	- 0,8
	außerhalb	1 242	1 092	+ 13,7
	zusammen	2 288	2 146	+ 6,6
Andere Straßen	innerhalb	11 698	11 474	+ 2,0
	außerhalb	1 072	978	+ 9,6
	zusammen	12 770	12 452	+ 2,6
Straßen aller Art	innerhalb	21 141	20 808	+ 1,6
	außerhalb	11 899	11 040	+ 7,8
	zusammen	33 040	31 848	+ 3,7

		Jan.-August		
		1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	8 983	9 054	- 0,8
Bundesstraßen	innerhalb	33 550	35 118	- 4,5
	außerhalb	27 282	27 899	- 2,2
	zusammen	60 832	63 017	- 3,5
Landesstraßen	innerhalb	21 393	22 110	- 3,2
	außerhalb	21 784	21 626	+ 0,7
	zusammen	43 177	43 736	- 1,3
Kreisstraßen	innerhalb	7 202	7 228	- 0,4
	außerhalb	7 479	7 395	+ 1,1
	zusammen	14 681	14 623	+ 0,4
Andere Straßen	innerhalb	80 955	82 429	- 1,8
	außerhalb	6 175	6 102	+ 1,2
	zusammen	87 130	88 531	- 1,6
Straßen aller Art	innerhalb	143 100	146 885	- 2,6
	außerhalb	71 703	72 076	- 0,5
	zusammen	214 803	218 961	- 1,9

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Unfälle								
		mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten
		August 1969			August 1968			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	79	547	1 051	54	504	1 002	+ 46,3	+ 8,5	+ 5,8
Bundesstraßen	innerhalb	191	1 676	3 334	168	1 654	3 265	+ 13,7	+ 1,3	+ 2,1
	außerhalb	331	1 872	2 199	378	1 550	2 153	- 12,4	+ 13,5	+ 2,1
	zusammen	522	3 548	5 533	546	3 304	5 418	- 4,4	+ 7,4	+ 2,1
Landesstraßen	innerhalb	119	1 082	1 805	129	1 057	1 997	- 7,8	+ 2,3	- 0,6
	außerhalb	237	1 557	1 692	229	1 427	1 572	+ 3,5	+ 9,8	+ 7,6
	zusammen	356	2 639	3 497	358	2 484	3 569	- 0,6	+ 6,6	+ 3,0
Kreisstraßen	innerhalb	37	431	578	43	411	500	- 14,0	+ 4,9	- 3,7
	außerhalb	91	559	592	85	450	555	+ 5,8	+ 24,2	+ 6,5
	zusammen	128	990	1 170	129	861	1 055	- 0,8	+ 15,0	+ 1,2
Andere Straßen	innerhalb	254	3 794	7 650	245	3 518	7 710	+ 3,3	+ 7,6	- 0,6
	außerhalb	78	452	542	53	402	523	+ 47,2	- 12,4	+ 3,6
	zusammen	332	4 246	8 192	299	3 920	8 233	+ 11,0	+ 8,1	- 0,4
Straßen aller Art..	innerhalb	601	6 983	13 557	586	6 650	13 572	+ 3,6	+ 5,0	- 0,1
	außerhalb	816	4 997	6 035	803	4 433	5 807	+ 2,0	+ 12,7	+ 4,8
	zusammen	1 417	11 980	19 592	1 389	11 083	19 379	+ 2,2	+ 8,1	+ 1,4

		Jan.-August 1969			Jan.-August 1968			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	445	2 920	5 618	447	2 900	5 707	- 0,4	+ 0,7	- 1,5
Bundesstraßen	innerhalb	1 195	10 617	21 738	1 237	11 251	22 630	- 3,4	- 5,6	- 3,9
	außerhalb	2 148	10 965	14 169	2 360	11 014	14 525	- 9,0	- 0,4	- 2,5
	zusammen	3 343	21 582	35 907	3 597	22 265	37 155	- 7,1	- 3,1	- 3,4
Landesstraßen	innerhalb	782	7 594	13 017	840	7 769	13 501	- 6,9	- 2,3	- 3,6
	außerhalb	1 500	9 452	10 832	1 450	9 079	11 097	+ 3,4	+ 4,1	- 2,4
	zusammen	2 282	17 046	23 849	2 290	16 848	24 598	- 0,4	+ 1,2	- 3,0
Kreisstraßen	innerhalb	274	2 746	4 182	288	2 682	4 258	- 4,9	+ 2,4	- 1,8
	außerhalb	580	3 312	3 587	532	3 228	3 635	+ 9,0	+ 2,6	- 1,3
	zusammen	854	6 058	7 769	820	5 910	7 893	+ 4,1	+ 2,5	- 1,6
Andere Straßen	innerhalb	1 780	25 370	53 805	1 856	25 307	55 266	- 4,1	+ 0,2	- 2,6
	außerhalb	388	2 514	3 273	382	2 430	3 290	+ 1,6	+ 3,5	- 0,5
	zusammen	2 168	27 884	57 078	2 238	27 737	58 556	- 3,1	+ 0,5	- 2,5
Straßen aller Art..	innerhalb	4 031	46 327	92 742	4 221	47 009	95 655	- 4,5	- 1,5	- 3,0
	außerhalb	5 061	29 163	37 479	5 171	28 551	38 254	- 2,1	+ 1,8	- 2,0
	zusammen	9 092	75 490	130 221	9 392	75 560	133 909	- 3,2	- 0,2	- 2,8

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Verunglückte								
		Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		August 1969			August 1968			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	92	944	2 294	70	787	2 167	+ 31,4	+ 19,9	+ 5,9
Bundesstraßen	innerhalb	205	2 052	5 231	175	1 996	4 902	+ 17,1	+ 2,8	+ 6,7
	außerhalb	409	2 925	4 683	443	2 647	4 422	- 7,7	+ 10,5	+ 6,0
	zusammen	614	4 977	9 919	618	4 643	9 324	- 0,6	+ 7,2	+ 6,4
Landesstraßen	innerhalb	131	1 326	2 958	136	1 274	2 949	- 3,7	+ 4,1	+ 0,3
	außerhalb	277	2 243	3 409	261	2 006	3 138	+ 6,1	+ 11,8	+ 8,6
	zusammen	408	3 569	6 367	397	3 280	6 087	+ 2,8	+ 8,8	+ 4,6
Kreisstraßen	innerhalb	39	521	879	48	489	879	- 18,8	+ 6,5	-
	außerhalb	92	787	1 164	92	606	1 011	-	+ 29,9	+ 15,1
	zusammen	131	1 308	2 043	140	1 095	1 890	- 6,4	+ 19,5	+ 8,1
Andere Straßen	innerhalb	259	4 284	10 852	258	3 936	10 608	+ 0,4	+ 8,8	+ 2,3
	außerhalb	87	586	974	62	499	875	+ 40,3	+ 17,4	+ 11,3
	zusammen	346	4 870	11 826	320	4 435	11 483	+ 8,1	+ 9,8	+ 3,0
Straßen aller Art ..	innerhalb	634	8 183	19 920	617	7 695	19 338	+ 2,8	+ 6,3	+ 3,0
	außerhalb	957	7 485	12 529	928	6 545	11 613	+ 3,1	+ 14,4	+ 7,9
	zusammen	1 591	15 668	32 449	1 545	14 240	30 951	+ 3,0	+ 10,0	+ 4,8

		Jan.-August 1969			Jan.-August 1968			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	528	4 523	11 246	534	4 489	11 256	- 1,1	+ 0,8	- 0,1
Bundesstraßen	innerhalb	1 260	12 683	32 727	1 295	13 460	33 714	- 2,7	- 5,8	- 2,9
	außerhalb	2 501	16 791	28 650	2 773	16 783	28 730	- 9,8	+ 0,0	- 0,2
	zusammen	3 761	29 474	61 387	4 068	30 243	62 444	- 7,5	- 2,5	- 1,7
Landesstraßen	innerhalb	819	8 984	19 468	884	9 172	20 132	- 7,4	- 2,1	- 3,3
	außerhalb	1 690	13 369	21 391	1 600	12 561	21 106	+ 5,6	+ 6,4	+ 1,4
	zusammen	2 509	22 353	40 859	2 484	21 733	41 238	+ 1,0	+ 2,9	- 0,9
Kreisstraßen	innerhalb	287	3 264	6 274	307	3 139	6 210	- 6,5	+ 4,0	+ 1,0
	außerhalb	614	4 537	6 871	572	4 335	6 770	+ 7,3	+ 4,7	+ 1,5
	zusammen	901	7 801	13 145	879	7 474	12 980	+ 2,5	+ 4,4	+ 1,3
Andere Straßen	innerhalb	1 821	28 262	73 902	1 913	28 207	75 218	- 4,8	+ 0,2	- 1,6
	außerhalb	412	3 157	5 772	407	3 099	5 521	+ 1,2	+ 1,9	+ 4,5
	zusammen	2 233	31 419	79 754	2 320	31 306	80 739	- 3,7	+ 0,4	- 1,2
Straßen aller Art ..	innerhalb	4 187	53 193	132 451	4 399	53 978	135 274	- 4,8	- 1,5	- 2,1
	außerhalb	5 745	42 377	73 940	5 886	41 267	73 383	- 2,4	+ 2,7	+ 0,8
	zusammen	9 932	95 570	206 391	10 285	95 245	208 657	- 3,4	+ 0,3	- 1,1

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	August			Jan.-August		
		1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	2 034	1 977	+ 2,9	12 193	12 066	+ 1,1
	außerhalb	825	645	+ 27,9	4 007	3 965	+ 1,1
	zusammen	2 859	2 622	+ 9,0	16 200	16 031	+ 1,1
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	247	326	- 24,2	1 438	2 011	- 28,5
	außerhalb	76	93	- 18,3	350	471	- 25,7
	zusammen	323	419	- 22,9	1 788	2 482	- 28,0
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	24 932	23 476	+ 6,2	169 290	170 938	- 1,0
	außerhalb	15 863	14 381	+ 10,3	93 184	92 180	+ 1,1
	zusammen	40 795	37 857	+ 7,8	262 474	263 118	- 0,2
Kraftomnibusse	innerhalb	401	412	- 2,7	2 892	2 901	- 0,3
	außerhalb	121	101	+ 19,8	800	750	+ 6,7
	zusammen	522	513	+ 1,8	3 692	3 651	+ 1,1
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	8	11	1)	38	51	- 25,5
	außerhalb	1	1	-	3	2	1)
	zusammen	9	12	1)	41	53	- 22,6
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	2 301	2 364	- 2,7	16 350	16 763	- 2,5
	außerhalb	1 490	1 575	- 5,4	10 062	10 245	- 1,8
davon:	zusammen	3 791	3 939	- 3,8	26 412	27 008	- 2,2
o h n e Anhänger	innerhalb	1 953	1 983	- 1,5	13 893	14 169	- 1,9
	außerhalb	995	1 057	- 5,9	6 703	6 811	- 1,6
	zusammen	2 948	3 040	- 3,0	20 596	20 980	- 1,8
m i t Anhänger	innerhalb	348	381	- 8,7	2 457	2 594	- 5,3
	außerhalb	495	518	- 4,4	3 359	3 434	- 2,2
	zusammen	843	899	- 6,2	5 816	6 028	- 3,5
Sattelschlepper	innerhalb	132	122	+ 8,2	852	757	+ 2,5
	außerhalb	149	123	+ 21,1	1 063	895	+ 17,7
	zusammen	281	245	+ 14,7	1 905	1 652	+ 15,3
Landwirtschaftliche Zugmaschinen.	innerhalb	161	207	- 22,2	734	747	- 1,7
	außerhalb	295	267	+ 10,5	1 171	1 157	+ 1,2
	zusammen	456	474	- 3,8	1 905	1 904	+ 0,1
Andere Zugmaschinen	innerhalb	45	45	-	319	357	- 10,6
	außerhalb	51	36	+ 41,7	308	330	- 6,7
	zusammen	96	81	+ 18,5	627	687	- 8,7
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	114	97	+ 17,5	795	715	+ 11,2
	außerhalb	77	70	+ 10,0	516	480	+ 7,5
	zusammen	191	167	+ 14,4	1 311	1 195	+ 9,7
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	30 375	29 037	+ 4,6	204 901	207 306	- 1,2
	außerhalb	18 948	17 292	+ 9,6	111 454	110 475	+ 0,9
	zusammen	49 323	46 329	+ 6,5	316 355	317 781	- 0,4
Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 798	1 833	- 1,9	9 973	10 979	- 9,2
	außerhalb	492	513	- 4,1	2 646	2 942	- 10,2
	zusammen	2 290	2 346	- 2,4	12 619	13 921	- 9,4
Fahrräder	innerhalb	4 194	4 446	- 5,7	24 596	27 106	- 9,3
	außerhalb	905	899	+ 0,7	4 850	5 376	- 9,8
	zusammen	5 099	5 345	- 4,6	29 446	32 482	- 9,3

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Detaillierte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	August			Jan.-August		
		1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	192	161	+ 19,3	1 356	1 442	- 6,0
	außerhalb	5	4	1)	26	22	+ 18,2
	zusammen	197	165	+ 19,4	1 382	1 464	- 5,6
Eisenbahnen	innerhalb	33	24	+ 37,5	202	201	+ 0,5
	außerhalb	27	20	+ 35,0	178	168	+ 6,0
	zusammen	60	44	+ 36,4	380	369	+ 3,0
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	5	10	1)	49	77	- 36,4
	außerhalb	13	14	- 7,1	72	91	- 20,9
	zusammen	18	24	- 25,0	121	168	- 28,0
Handwagen und Handkarren	innerhalb	13	19	- 31,6	87	128	- 32,0
	außerhalb	4	5	1)	18	33	- 45,5
	zusammen	17	24	- 29,2	105	161	- 34,8
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	70	86	- 18,6	387	425	- 8,9
	außerhalb	49	55	- 10,9	195	225	- 13,3
	zusammen	119	141	- 15,6	582	650	- 10,5
Fußgänger	innerhalb	5 141	5 294	- 2,9	42 140	42 973	- 1,9
	außerhalb	675	693	- 2,6	5 330	5 303	+ 0,5
	zusammen	5 816	5 987	- 2,9	47 470	48 276	- 1,7
Tierführer / Treiber	innerhalb	4	7)		15	36	- 58,3
	außerhalb	3	9)	1)	27	19	+ 42,1
	zusammen	7	16)		42	55	- 23,6
Andere Personen	innerhalb	26	40	- 35,0	241	282	- 14,5
	außerhalb	18	24	- 25,0	101	116	- 12,9
	zusammen	44	64	- 31,3	342	398	- 14,1
Insgesamt	innerhalb	41 851	40 957	+ 2,2	283 947	290 955	- 2,4
	außerhalb	21 139	19 528	+ 8,2	124 897	124 770	+ 0,1
	zusammen	62 990	60 485	+ 4,1	408 844	415 725	- 1,7
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	3 696	3 414	+ 8,3	18 283	18 540	- 1,4
Bundesstraßen	innerhalb	10 462	10 146	+ 3,1	67 371	70 253	- 4,1
	außerhalb	7 857	7 421	+ 5,9	43 299	48 918	- 1,3
	zusammen	18 319	17 567	+ 4,3	115 670	119 171	- 2,9
Landesstraßen	innerhalb	6 150	6 224	- 1,2	41 464	42 970	- 3,5
	außerhalb	5 804	5 305	+ 9,4	35 990	35 497	+ 1,4
	zusammen	11 954	11 529	+ 3,7	77 454	78 467	- 1,3
Kreisstraßen	innerhalb	1 999	2 024	- 1,2	13 704	13 796	- 0,7
	außerhalb	1 975	1 738	+ 13,6	11 936	11 648	+ 2,5
	zusammen	3 974	3 762	+ 5,6	25 640	25 444	+ 0,8
Anderen Straßen	innerhalb	23 240	22 563	+ 3,0	161 408	163 936	- 1,5
	außerhalb	1 807	1 650	+ 9,5	10 389	10 167	+ 2,2
	zusammen	25 047	24 213	+ 3,4	171 797	174 103	- 1,3

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Getötete Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	August			Jan.-August		
		1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	47	36	+ 30,6	226	232	- 2,6
	außerhalb	64	48	+ 33,3	303	293	+ 3,4
	zusammen	111	84	+ 32,1	529	525	+ 0,8
Personenkraftwagen	innerhalb	180	167	+ 7,8	1 100	1 103	- 0,3
	außerhalb	612	569	+ 7,6	3 586	3 571	+ 0,4
	zusammen	792	736	+ 7,5	4 686	4 674	+ 0,3
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	2	-)		15	9	1)
	außerhalb	1	-)	1)	28	6	1)
	zusammen	3	-)		43	15	+186,7
Lastkraftwagen	innerhalb	8	12	1)	67	50	+ 34,0
	außerhalb	16	26	- 38,5	130	138	- 5,8
	zusammen	24	38	- 36,8	197	188	+ 4,8
Sattelschleppern	innerhalb	1	3)		4	4	-
	außerhalb	-	1)	1)	19	19	-
	zusammen	1	4)		23	23	-
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	4	11	1)	31	29	+ 6,9
	außerhalb	14	14	-	80	103	- 25,9
	zusammen	18	25	- 28,0	111	137	- 19,0
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	-	3)		3	9	1)
	außerhalb	-	2)	1)	15	15	-
	zusammen	-	5)		18	24	- 25,0
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	36	37	- 2,7	221	218	+ 1,4
	außerhalb	36	36	-	206	193	+ 4,0
	zusammen	72	73	- 1,4	427	416	+ 2,6
Fahrrädern	innerhalb	84	80	+ 5,0	536	588	- 8,8
	außerhalb	89	92	- 3,3	489	554	- 11,7
	zusammen	173	172	+ 0,6	1 025	1 142	- 10,2
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	1	3)		13	15	- 13,3
	außerhalb	1	6)	1)	6	19	1)
	zusammen	2	9)		19	34	- 44,1
darunter: Straßenbahnen ..	innerhalb	1	1	-	4	4	-
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	1	1	-	4	4	-
Fußgänger	innerhalb	270	264	+ 2,3	1 965	2 134	- 7,9
	außerhalb	121	131	- 7,6	873	951	- 8,2
	zusammen	391	395	- 1,0	2 838	3 085	- 8,0
Andere Personen	innerhalb	1	1	-	6	8	1)
	außerhalb	3	3	-	10	14	- 28,6
	zusammen	4	4	-	16	22	- 27,3
Insgesamt	innerhalb	634	617	+ 2,8	4 187	4 399	- 4,8
	außerhalb	957	928	+ 3,1	5 745	5 886	- 2,4
	zusammen	1 591	1 545	+ 3,0	9 932	10 285	- 3,4

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	August			Jan.-August		
		1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Kraftträdern, Kraftrollern	innerhalb	863	818	+ 5,5	4 837	4 851	- 0,3
	außerhalb	514	385	+ 33,5	2 365	2 337	+ 1,2
	zusammen	1 377	1 203	+ 14,5	7 202	7 188	+ 0,1
Personenkraftwagen	innerhalb	3 196	2 703	+ 18,2	19 505	19 054	+ 2,4
	außerhalb	5 691	4 955	+ 14,9	32 317	31 056	+ 4,1
	zusammen	8 887	7 658	+ 16,0	51 822	50 110	+ 3,4
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	32	19	+ 68,4	245	216	+ 13,4
	außerhalb	35	22	+ 59,1	199	125	+ 57,9
	zusammen	67	41	+ 63,4	444	342	+ 29,8
Lastkraftwagen	innerhalb	126	116	+ 8,6	745	766	- 2,7
	außerhalb	225	179	+ 25,7	1 217	1 242	- 2,0
	zusammen	351	295	+ 19,0	1 962	2 008	- 2,3
Sattelschleppern	innerhalb	6	4)	1)	36	27	+ 33,3
	außerhalb	14	8)		100	89	+ 12,4
	zusammen	20	12	+ 66,7	136	116	+ 17,2
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	19	20	- 5,0	93	98	- 5,1
	außerhalb	40	48	- 16,7	210	225	- 6,7
	zusammen	59	68	- 13,2	303	323	- 6,2
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	8	7	1)	69	64	+ 7,8
	außerhalb	17	11	+ 54,5	107	123	- 13,0
	zusammen	25	18	+ 38,9	176	187	- 5,9
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraftträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	568	569	- 0,2	3 014	3 349	- 10,0
	außerhalb	238	227	+ 4,8	1 226	1 413	- 13,2
	zusammen	806	796	+ 1,3	4 240	4 762	- 11,0
Fahrrädern	innerhalb	1 215	1 266	- 4,0	6 954	7 577	- 8,2
	außerhalb	379	379	-	2 077	2 208	- 5,9
	zusammen	1 594	1 645	- 3,1	9 031	9 785	- 7,7
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	28	30	- 6,7	142	190	- 25,3
	außerhalb	7	8	1)	55	53	+ 3,8
	zusammen	35	38	- 7,9	197	243	- 18,9
darunter: Straßenbahnen ..	innerhalb	16	12	+ 33,3	83	110	- 24,5
	außerhalb	1	-	1)	4	2	1)
	zusammen	17	12	+ 41,7	87	112	- 22,3
Fußgänger	innerhalb	2 118	2 128	- 0,5	17 490	17 706	- 1,2
	außerhalb	319	316	+ 0,9	2 471	2 352	+ 5,1
	zusammen	2 437	2 444	- 0,3	19 961	20 058	- 0,5
Andere Personen	innerhalb	4	15)	1)	63	80	- 21,3
	außerhalb	6	7)		33	43	- 23,3
	zusammen	10	22	- 54,5	96	123	- 22,0
Insgesamt	innerhalb	8 183	7 695	+ 6,3	53 193	53 978	- 1,5
	außerhalb	7 485	6 545	+ 14,4	42 377	41 267	+ 2,7
	zusammen	15 668	14 240	+ 10,0	95 570	95 245	+ 0,3

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	August			Jan.-August		
		1959	1958	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1959	1958	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	1 584	1 620	- 2,2	9 586	9 935	- 3,5
	außerhalb	479	391	+ 22,5	2 351	2 412	- 2,5
	zusammen	2 063	2 011	+ 2,6	11 937	12 347	- 3,3
Personenkraftwagen	innerhalb	11 059	10 059	+ 9,9	72 968	72 718	+ 0,3
	außerhalb	10 389	9 646	+ 7,7	61 714	60 899	+ 1,3
	zusammen	21 448	19 705	+ 8,8	134 682	133 617	+ 0,8
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	194	278	- 30,2	1 775	1 906	- 6,9
	außerhalb	215	107	+ 0,9	744	575	+ 29,4
	zusammen	409	385	+ 6,2	2 519	2 481	+ 1,5
Lastkraftwagen	innerhalb	439	403	+ 8,9	2 884	2 895	- 0,4
	außerhalb	406	470	- 13,6	2 924	2 936	- 0,4
	zusammen	845	873	- 3,2	5 808	5 831	- 0,4
Sattelschleppern	innerhalb	20	15	+ 33,3	108	82	+ 31,7
	außerhalb	35	31	+ 12,9	255	218	+ 17,0
	zusammen	55	46	+ 19,6	363	300	+ 21,0
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	25	39	- 35,9	176	168	+ 4,8
	außerhalb	80	75	+ 6,7	392	376	+ 4,3
	zusammen	105	114	- 7,9	568	544	+ 4,4
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	19	23	- 17,4	173	189	- 8,5
	außerhalb	35	20	+ 75,0	191	209	- 8,6
	zusammen	54	43	+ 25,6	364	398	- 8,5
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträdern	innerhalb	1 224	1 234	- 0,8	6 613	7 412	- 10,8
von nicht mehr als 40 km/h	außerhalb	245	243	+ 0,8	1 304	1 407	- 7,3
Höchstgeschwindigkeit	zusammen	1 469	1 477	- 0,5	7 917	8 819	- 10,2
Fahrrädern	innerhalb	2 600	2 780	- 6,5	15 523	17 032	- 8,9
	außerhalb	396	371	+ 6,7	2 061	2 356	- 12,5
	zusammen	2 996	3 151	- 4,9	17 584	19 388	- 9,3
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	116	130	- 10,8	697	743	- 6,2
	außerhalb	28	19	+ 47,4	150	133	+ 12,8
	zusammen	144	149	- 3,4	847	876	- 3,3
darunter: Straßenbahnen..	innerhalb	94	103	- 8,7	556	574	- 3,1
	außerhalb	1	2	1)	7	16	1)
	zusammen	95	105	- 9,5	563	590	- 4,6
Fußgänger	innerhalb	2 624	2 736	- 4,1	21 789	22 031	- 1,1
	außerhalb	210	226	- 7,1	1 794	1 803	- 0,5
	zusammen	2 834	2 962	- 4,3	23 583	23 834	- 1,1
Andere Personen	innerhalb	16	21	- 23,8	159	163	- 2,5
	außerhalb	11	14	- 21,4	60	59	+ 1,7
	zusammen	27	35	- 22,9	219	222	- 1,4
Insgesamt	innerhalb	19 920	19 338	+ 3,0	132 451	135 274	- 2,1
	außerhalb	12 529	11 613	+ 7,9	73 940	73 383	+ 0,8
	zusammen	32 449	30 951	+ 4,8	206 391	208 657	- 1,1

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	August			Jan.-August		
		1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	2 447	2 438	+ 0,4	14 423	14 786	- 2,5
	außerhalb	993	776	+ 28,0	4 716	4 749	- 0,7
	zusammen	3 440	3 214	+ 7,0	19 139	19 535	- 2,0
Personenkraftwagen	innerhalb	14 255	12 762	+ 11,7	92 473	91 772	+ 0,8
	außerhalb	16 080	14 601	+ 10,1	94 031	91 955	+ 2,3
	zusammen	30 335	27 363	+ 10,9	186 504	183 727	+ 1,5
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	226	297	- 23,9	2 020	2 122	- 4,8
	außerhalb	250	129	+ 93,8	943	701	+ 34,5
	zusammen	476	426	+ 11,7	2 963	2 823	+ 5,0
Lastkraftwagen	innerhalb	565	519	+ 8,9	3 629	3 661	- 0,9
	außerhalb	631	649	- 2,8	4 141	4 178	- 0,9
	zusammen	1 196	1 168	+ 2,4	7 770	7 839	- 0,9
Sattelschleppern	innerhalb	26	19	+ 36,8	144	109	+ 32,1
	außerhalb	49	39	+ 25,6	355	307	+ 15,6
	zusammen	75	58	+ 29,3	499	416	+ 20,0
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	44	59	- 25,4	261	266	- 1,9
	außerhalb	120	123	- 2,4	581	601	- 3,3
	zusammen	164	182	- 9,9	842	867	- 2,9
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	27	30	- 10,0	250	253	- 1,2
	außerhalb	52	31	+ 67,7	319	332	- 3,9
	zusammen	79	61	+ 29,5	569	585	- 2,7
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 792	1 803	- 0,6	9 627	10 761	- 10,5
	außerhalb	483	470	+ 2,8	2 530	2 820	- 10,3
	zusammen	2 275	2 273	+ 0,1	12 157	13 581	- 10,5
Fahrrädern	innerhalb	3 815	4 046	- 5,7	22 477	24 609	- 8,7
	außerhalb	775	750	+ 3,3	4 138	4 564	- 9,3
	zusammen	4 590	4 796	- 4,3	26 615	29 173	- 8,8
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	144	160	- 10,0	839	933	- 10,1
	außerhalb	35	27	+ 29,6	205	186	+ 10,2
	zusammen	179	187	- 4,3	1 044	1 119	- 6,7
darunter: Straßenbahnen ..	innerhalb	110	115	- 4,3	639	684	- 6,6
	außerhalb	2	2	-	11	18	- 38,9
	zusammen	112	117	- 4,3	650	702	- 7,4
Fußgänger	innerhalb	4 742	4 864	- 2,5	39 279	39 737	- 1,2
	außerhalb	529	542	- 2,4	4 265	4 195	+ 2,6
	zusammen	5 271	5 406	- 2,5	43 544	43 892	- 0,8
Andere Personen	innerhalb	20	36	- 44,4	222	243	- 8,6
	außerhalb	17	21	- 19,0	93	102	- 8,8
	zusammen	37	57	- 35,1	315	345	- 8,7
Insgesamt	innerhalb	28 103	27 033	+ 4,0	185 644	189 252	- 1,9
	außerhalb	20 014	18 158	+ 10,2	116 317	114 650	+ 1,5
	zusammen	48 117	45 191	+ 6,5	301 961	303 902	- 0,6

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	August			Jan.-August		
	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern .	5 500	5 222	+ 5,3	35 276	36 140	- 2,4
Alkoholeinfluß	4 893	4 572	+ 7,0	31 303	31 917	- 1,9
Ermüdung (auch Einschlafen)	443	464	- 4,5	2 900	3 049	- 4,9
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	164	186	- 11,8	1 073	1 174	- 8,6
Ursachen bei Fahrzeugführern	36 546	34 346	+ 6,4	228 060	230 886	- 1,2
Vorfahrt / Verkehrsregelung	6 273	6 058	+ 3,5	38 679	40 803	- 5,2
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	1 284	1 310	- 2,0	7 749	8 544	- 9,3
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrs- zeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	4 117	3 952	+ 4,2	25 660	26 802	- 4,3
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungs- einrichtungen (Schraken/Blinklichter)	54	40	+ 35,0	380	371	+ 2,4
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizei- beamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	818	756	+ 8,2	4 890	5 086	- 3,9
Einordnen	959	927	+ 3,5	5 930	6 276	- 5,5
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	240	224	+ 7,1	1 407	1 486	- 5,3
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	208	225	- 7,6	1 251	1 479	- 15,4
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahr- streifens im fließenden Verkehr	511	478	+ 6,9	3 272	3 311	- 1,2
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	3 994	4 018	- 0,6	24 900	25 796	- 3,5
Falsches Einbiegen nach links in eine and. Straße.	2 173	2 114	+ 2,8	13 383	13 798	- 3,0
Falsches Einbiegen nach rechts in eine and. Straße	382	377	+ 1,3	2 337	2 442	- 4,3
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	620	617	+ 0,5	3 975	4 037	- 1,5
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	494	560	- 11,8	3 090	3 196	- 3,3
Falsches Wenden	325	350	- 7,1	2 115	2 323	- 9,0
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	5 971	5 530	+ 8,0	37 382	36 507	+ 2,4
Unzulässiges Rechtsüberholen	106	93	+ 14,0	528	604	- 12,6
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	523	459	+ 13,9	3 031	3 073	- 1,4
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	346	343	+ 0,9	1 978	2 089	- 5,3
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefähr- dung des zu überholenden Fahrzeuges	511	544	- 6,1	3 260	3 321	- 1,8
Sonstige Fehler beim Überholen	880	851	+ 3,4	5 487	5 676	- 3,3
Fehler beim Überholtwerden	403	353	+ 14,2	2 300	2 364	- 2,7
Fehler beim Vorbeifahren	880	858	+ 2,6	6 214	6 184	+ 0,5
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	2 322	2 029	+ 14,4	14 584	13 196	+ 10,5
Zu schnelles Fahren	9 706	9 477	+ 2,4	61 301	66 068	- 7,2
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit .	966	915	+ 5,6	4 993	5 841	- 14,5
in sonstigen Fällen	5 292	4 939	+ 7,1	30 972	33 662	- 8,0
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit .	340	406	- 16,3	2 181	2 662	- 18,1
in sonstigen Fällen	3 108	3 217	- 3,4	23 155	23 903	- 3,1
	- 18 -					

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	August			Jan.-August		
	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Ursachen bei Fahrzeugführern						
Verhalten gegenüber Fußgängern	1 729	1 719	+ 0,6	14 172	14 401	- 1,6
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
an Fußgängerüberwegen	436	458	- 4,8	3 711	4 112	- 9,8
an anderen Stellen	1 293	1 261	+ 2,5	10 461	10 289	+ 1,7
Zu dichtes Auffahren	3 536	3 026	+ 16,9	18 922	18 336	+ 3,2
Zu geringer Sicherheitsabstand	2 285	1 967	+ 16,2	11 640	11 903	- 2,2
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	1 106	922	+ 20,0	6 439	5 621	+ 14,6
Falsches Verhalten des Voranfahrenden	145	137	+ 5,8	843	812	+ 3,8
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	845	791	+ 6,8	4 809	5 088	- 5,5
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	477	498	- 4,2	2 749	2 985	- 7,9
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	178	147	+ 21,1	929	949	- 2,1
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	53	47	+ 12,8	347	324	+ 7,1
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
im fließenden Verkehr	125	88	+ 42,0	630	662	- 4,8
im ruhenden Verkehr	12	11	+ 9,1	154	168	- 8,3
Halten / Parken	330	330	-	2 068	2 269	- 8,9
Verkehrswidriges Halten oder Parken	77	82	- 6,1	470	543	- 13,4
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	26	36	- 27,8	245	264	- 7,2
Mangelnde Sicherung liegengeliebener Fahrzeuge ..	19	9	1)	139	124	+ 12,1
Unachtsames Öffnen der Wagentür	208	203	+ 2,5	1 214	1 338	- 9,3
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	231	223	+ 3,6	1 540	1 452	+ 6,1
Nichtbenutzen des Radweges	59	61	- 3,3	377	430	- 12,3
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung) ..	145	175	- 17,1	848	930	- 8,8
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	2 768	2 011	+ 37,6	17 132	12 530	+ 36,7
Technische Mängel / Wartungsmängel	1 115	1 331	- 16,2	6 325	7 369	- 14,2
Mängel an den Bremsen	278	271	+ 2,6	1 712	1 745	- 1,9
Mängel an der Bereifung	598	771	- 22,4	3 211	4 153	- 22,7
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	94	83	+ 13,3	491	571	- 14,0
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	145	206	- 29,6	911	900	+ 1,2
Falsches Verhalten von Fußgängern	4 434	4 802	- 7,7	37 248	38 554	- 3,4
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn ..	3 942	4 227	- 6,7	33 042	34 162	- 3,3
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	174	157	+ 10,8	1 295	1 235	+ 4,9
auf Fußgängerüberwegen m. poliz. Verkehrsregelung	2	6	1)	25	47	- 46,8
auf anderen Fußgängerüberwegen						
plötzliches Hervortreten hinter Sichthinder-						
nissen	24	34	- 29,4	259	260	- 0,4
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahr-						
zeugverkehr zu achten	148	138	+ 7,2	1 231	1 091	+ 12,8
sonstiges falsches Verhalten	23	22	+ 4,5	148	153	- 3,3
an anderen Stellen						
plötzliches Hervortreten hinter Sichthinder-						
nissen	966	1 040	- 7,1	8 220	8 288	- 0,8
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahr-						
zeugverkehr zu achten	2 309	2 541	- 9,1	19 580	20 721	- 5,5
sonstiges falsches Verhalten	296	289	+ 2,4	2 284	2 367	- 3,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	August			Jan.-August		
	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges	85	86	- 1,2	769	706	+ 8,9
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	95	86	+ 10,5	765	719	+ 6,4
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	246	298	- 17,4	2 052	2 246	- 8,6
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	66	105	- 37,1	620	721	- 28,0
Straßenverhältnisse	2 262	2 053	+ 10,2	21 292	19 730	+ 7,9
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen						
durch Straßenbenutzer	183	161	+ 13,7	679	713	- 4,8
Schnee oder Eis	-	1	1)	12 143	10 928	+ 11,1
Regen	1 402	1 389	+ 0,9	5 332	5 154	+ 3,5
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	49	32	+ 53,1	203	197	+ 3,0
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	111	96	+ 15,6	682	660	+ 3,3
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einnündungen und Bahnübergängen)						
ständiger Zustand	349	216	+ 61,6	1 257	1 189	+ 5,7
durch Bauarbeiten bedingt	134	123	+ 8,9	797	702	+ 13,5
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erd- rutsch)	10	8	1)	63	47	+ 34,0
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)	10	7	1)	61	58	+ 5,2
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrs- zeichen oder der technischen Sicherungseinrich- tungen (Schraken)	4	14	1)	35	46	- 23,9
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	10	6	1)	40	36	+ 11,1
Witterungseinflüsse	514	531	- 3,2	3 668	3 606	+ 1,7
Sichtbehinderung durch						
Nebel	83	97	- 14,4	662	467	+ 41,8
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	302	339	- 10,9	1 616	1 726	- 6,4
blendende Sonne	63	38	+ 65,8	569	590	- 3,6
Seitenwind	26	23	+ 13,0	549	531	+ 3,4
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	40	34	+ 17,6	272	292	- 6,9
Hindernisse	281	336	- 16,4	1 706	1 878	- 9,2
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	3	9	1)	50	60	- 16,7
Tier auf der Fahrbahn	202	238	- 15,1	1 188	1 289	- 7,8
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	76	89	- 14,6	468	529	- 11,5
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschraken	3	3	-	17	14	+ 21,4
Sonstige Ursachen	153	210	- 27,1	795	1 307	- 39,2
Insgesamt	50 808	48 834	+ 4,0	334 387	339 484	- 1,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

12. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen August 1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	32	250	841	1 123	1 012	+ 11,0	32	283	1 169
Hamburg	20	452	612	1 084	924	+ 17,3	21	546	920
München	18	214	537	769	676	+ 13,8	18	251	784
Köln	12	145	347	504	530	- 4,9	12	164	554
Essen	8	105	196	309	320	- 3,4	9	121	303
Düsseldorf	13	98	289	400	357	+ 12,0	16	116	427
Frankfurt a. M.	12	98	309	419	403	+ 4,0	14	119	439
Dortmund	10	90	213	313	330	- 5,2	11	103	320
Stuttgart	7	76	167	250	261	- 4,2	8	95	294
Bremen	8	122	236	366	316	+ 15,8	8	136	313
Hannover	9	74	184	267	237	+ 12,7	9	85	281
<u>300 000 bis unter 500 000 Einw.</u>									
Nürnberg	3	48	154	205	184	+ 11,4	3	51	235
Duisburg	8	91	176	275	271	+ 1,5	10	106	270
Wuppertal	4	29	100	133	149	- 10,7	4	36	143
Gelsenkirchen	6	57	93	156	166	- 6,0	6	70	137
Bochum	2	46	138	186	180	+ 3,3	2	48	194
Mannheim	8	76	124	208	213	- 2,3	8	89	216
<u>200 000 bis unter 300 000 Einw.</u>									
Kiel	2	30	99	131	124	+ 5,6	2	31	146
Wiesbaden	4	33	102	139	143	- 2,8	4	37	153
Karlsruhe	2	37	80	119	143	- 16,8	2	40	117
Oberhausen	2	42	83	127	149	- 14,8	3	45	119
Lübeck	5	35	110	150	144	+ 4,2	5	38	148
Braunschweig	5	30	86	121	90	+ 34,4	6	33	113
Krefeld	5	47	85	137	141	- 2,8	6	51	131
Kassel	3	33	55	91	88	+ 3,4	4	41	83
Augsburg	3	36	94	133	135	- 1,5	3	39	126
Münster (Westfalen)	3	26	79	108	115	- 6,1	3	27	108

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

12. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen August 1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>150 000 bis unter 200 000 Einw.</u>									
Hagen	4	28	50	82	92	- 10,9	4	36	81
Mülheim a.d. Ruhr	1	25	62	88	95	- 7,4	1	27	89
Aachen	3	18	61	82	99	- 17,2	3	22	86
Solingen	3	15	34	52	69	- 24,6	3	16	47
Ludwigshafen	3	23	66	92	101	- 8,9	3	27	104
Bielefeld	1	20	45	66	64	+ 3,1	1	21	73
Freiburg/Breisgau	-	25	49	74	66	+ 12,1	-	4	17
Mönchengladbach	5	29	55	89	88	+ 1,1	5	34	92
<u>120 000 bis unter 150 000 Einw.</u>									
Bremerhaven	3	35	33	71	62	+ 14,5	4	43	56
Mainz	-	17	54	71	71	-	-	19	87
Osnabrück	1	27	49	77	85	- 9,4	1	30	73
Darmstadt	3	15	78	96	89	+ 7,9	3	18	110
Bonn	4	39	83	126	78	+ 61,5	4	42	137
Remscheid	-	16	34	50	63	- 20,6	-	24	52
Saarbrücken	3	18	61	82	69	+ 18,8	3	19	97
Oldenburg (Oldenbg.)	3	23	64	90	71	+ 26,8	3	24	80
Recklinghausen	1	19	42	62	86	- 27,9	2	21	72
Regensburg	2	26	49	77	73	+ 5,5	2	28	68
Heidelberg	2	15	71	88	89	- 1,1	2	20	114
Würzburg	2	26	32	60	73	- 17,8	2	36	61
<u>100 000 bis unter 120 000 Einw.</u>									
Salzgitter	1	27	37	65	52	+ 25,0	2	32	57
Offenbach a. M.	2	18	49	69	83	- 16,9	2	22	82
Neuß	3	22	61	86	72	+ 19,4	3	29	89
Göttingen	-	7	29	36	58	- 37,9	-	8	36
Bottrop	3	12	28	43	57	- 24,6	3	13	42
Leverkusen	-	13	43	56	76	- 26,3	-	18	62
Koblenz	2	16	56	74	59	+ 25,4	2	17	88
Herne	2	15	28	45	47	- 4,3	2	20	39
Wilhelmshaven	2	21	27	50	43	+ 16,3	2	24	36
Wanne-Eickel	1	16	30	47	38	+ 23,7	1	20	37
Insgesamt	274	3 046	7 049	10 369	9 969	+ 4,0	292	3 515	10 407

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden					
	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten
August 1969			August 1968			
Schleswig-Holstein	3 800	703	3 100	3 500	558	2 900
Hamburg	1 600	666	900	1 400	463	900
Niedersachsen	8 400	1 066	7 300	7 200	1 053	6 100
Bremen	1 300	163	1 100	1 000	128	900
Nordrhein-Westfalen ...	16 800	3 157	13 600	17 400	3 268	14 100
Hessen	7 600	1 337	6 300	7 500	1 272	6 300
Rheinland-Pfalz	5 400	801	4 600	5 200	786	4 400
Baden-Württemberg	11 600	1 649	10 000	10 800	1 753	9 100
Bayern	14 100	2 041	12 100	13 000	2 005	11 000
Saarland	1 100	95	1 000	1 200	134	1 100
Berlin (West)	3 500	608	2 900	3 000	404	2 600
Bundesgebiet	75 200	12 286	62 900	71 200	11 824	59 400

	Jan.-August 1969			Jan.-August 1968		
Schleswig-Holstein	25 200	4 186	21 000	23 700	3 693	19 900
Hamburg	12 400	4 559	7 800	11 900	4 136	7 800
Niedersachsen	59 600	7 514	52 100	57 500	8 244	49 200
Bremen	8 300	1 035	7 300	8 200	956	7 300
Nordrhein-Westfalen ...	124 100	22 563	101 500	128 000	24 180	103 800
Hessen	53 100	9 117	44 000	56 700	9 396	47 300
Rheinland-Pfalz	37 200	5 476	31 700	35 600	5 380	30 200
Baden-Württemberg	86 900	11 723	75 200	84 500	12 927	71 600
Bayern	95 900	12 941	83 000	92 400	13 124	79 300
Saarland	8 800	736	8 100	9 300	1 060	8 300
Berlin (West)	30 400	4 361	26 000	28 500	3 887	24 600
Bundesgebiet	541 900	84 211	457 700	536 300	86 983	449 300

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	August 1969	August 1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	1 248	1 169	+ 6,8
Bundesstraßen	innerhalb	1 732	1 689	+ 2,5
	außerhalb	1 573	1 511	+ 4,1
	zusammen	3 305	3 200	+ 3,3
Landesstraßen	innerhalb	885	903	- 2,0
	außerhalb	1 083	1 039	+ 4,3
	zusammen	1 968	1 941	+ 1,4
Kreisstraßen	innerhalb	310	297	+ 4,4
	außerhalb	298	327	- 8,9
	zusammen	608	624	- 2,6
Andere Straßen	innerhalb	4 791	4 544	+ 5,4
	außerhalb	366	346	+ 5,8
	zusammen	5 157	4 890	+ 5,5
Straßen aller Art	innerhalb	7 718	7 433	+ 3,8
	außerhalb	4 568	4 391	+ 4,0
	zusammen	12 286	11 824	+ 3,9

		Jan.-August 1969	Jan.-August 1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	7 320	7 538	- 2,9
Bundesstraßen	innerhalb	11 905	12 650	- 5,9
	außerhalb	9 978	10 679	- 6,6
	zusammen	21 883	23 329	- 6,2
Landesstraßen	innerhalb	6 407	6 752	- 5,1
	außerhalb	7 289	7 279	+ 0,1
	zusammen	13 696	14 031	- 2,4
Kreisstraßen	innerhalb	2 159	2 133	+ 1,2
	außerhalb	2 124	2 037	+ 4,3
	zusammen	4 283	4 170	+ 2,7
Andere Straßen	innerhalb	34 780	35 701	- 2,6
	außerhalb	2 249	2 214	+ 1,6
	zusammen	37 029	37 915	- 2,3
Straßen aller Art	innerhalb	55 251	57 236	- 3,5
	außerhalb	28 960	29 747	- 2,6
	zusammen	84 211	86 983	- 3,2

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	August			Jan.-August		
		1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	19	21	- 9,5	105	148	- 29,1
	außerhalb	13	8	1)	71	49	+ 44,9
	zusammen	32	29	+ 10,3	176	197	- 10,7
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	2	3)		21	30	- 30,0
	außerhalb	-	3)	1)	5	9	1)
	zusammen	2	6)		26	39	- 33,3
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	13 366	12 866	+ 3,9	95 783	99 149	- 3,4
	außerhalb	7 068	6 494	+ 8,8	41 587	42 859	- 3,0
	zusammen	20 434	19 360	+ 5,5	137 370	142 008	- 3,3
Kraftomnibusse	innerhalb	157	150	+ 4,7	1 215	1 204	+ 0,9
	außerhalb	64	83	- 22,9	484	497	- 2,6
	zusammen	221	233	- 5,2	1 699	1 701	- 0,1
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	1	2)	1)	7	13)	
	außerhalb	1	-)		2	-)	1)
	zusammen	2	2	-	9	13)	
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 559	1 429	+ 9,1	11 093	11 510	- 3,6
	außerhalb	1 027	1 139	- 9,8	8 040	8 201	- 2,0
davon:	zusammen	2 586	2 568	+ 0,7	19 133	19 711	- 2,9
o h n e Anhänger	innerhalb	1 256	1 133	+ 10,9	9 045	9 178	- 1,5
	außerhalb	618	672	- 8,0	4 670	4 723	- 1,1
	zusammen	1 874	1 805	+ 3,8	13 715	13 901	- 1,3
m i t Anhänger	innerhalb	303	296	+ 2,4	2 048	2 332	- 12,2
	außerhalb	409	467	- 12,4	3 370	3 478	- 3,1
	zusammen	712	763	- 6,7	5 418	5 810	- 6,7
Sattelschlepper	innerhalb	94	90	+ 4,4	821	740	+ 10,9
	außerhalb	110	145	- 24,1	927	916	+ 1,2
	zusammen	204	235	- 13,2	1 748	1 656	+ 5,6
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	81	72	+ 12,5	338	376	- 10,1
	außerhalb	125	103	+ 21,4	557	534	+ 4,3
	zusammen	206	175	+ 17,7	895	910	- 1,6
Andere Zugmaschinen	innerhalb	37	47	- 21,3	252	310	- 18,7
	außerhalb	30	50	- 40,0	212	241	- 12,0
	zusammen	67	97	- 30,9	464	551	- 15,8
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	97	64	+ 51,6	707	588	+ 20,2
	außerhalb	46	52	- 11,5	418	399	+ 4,8
	zusammen	143	116	+ 23,3	1 125	987	+ 14,0
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	15 413	14 744	+ 4,5	110 342	114 068	- 3,3
	außerhalb	8 484	8 077	+ 5,0	52 303	53 705	- 2,6
	zusammen	23 897	22 821	+ 4,7	162 645	167 773	- 3,1
Fahrräder mit Hilfsmotor einsch. Kleinkrafträder	innerhalb	11	10	+ 10,0	84	73	+ 15,1
von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	außerhalb	11	8	1)	37	53	- 30,2
	zusammen	22	18	+ 22,0	121	126	- 4,0
Fahrräder	innerhalb	25	22	+ 13,6	111	150	- 26,0
	außerhalb	13	17	- 23,5	74	136	- 45,6
	zusammen	38	39	- 2,6	185	286	- 35,3

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	August			Jan.-August		
		1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1969	1968	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	68	91	- 25,3	636	712	- 10,7
	außerhalb	1	1	-	19	12	+ 58,3
	zusammen	69	92	- 25,0	655	724	- 9,5
Eisenbahnen	innerhalb	24	21	+ 14,3	152	136	+ 11,8
	außerhalb	12	8	1)	75	73	+ 2,7
	zusammen	36	29	+ 24,1	227	209	+ 8,6
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	3	2)		9	18	1)
	außerhalb	2	5)	1)	14	15	- 6,7
	zusammen	5	7)		23	33	- 30,3
Handwagen und Handkarren	innerhalb	-	2	1)	4	8)	
	außerhalb	-	-	-	1	3)	1)
	zusammen	-	2	1)	5	11)	
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge .	innerhalb	84	72	+ 16,7	579	518	+ 11,8
	außerhalb	23	35	- 34,3	125	139	- 10,1
	zusammen	107	107	-	704	657	+ 7,2
Fußgänger	innerhalb	25	33	- 24,2	188	247	- 23,9
	außerhalb	8	6	1)	61	59	+ 3,4
	zusammen	33	39	- 15,4	249	306	- 18,6
Tierführer / Treiber	innerhalb	1	1	-	6	8	1)
	außerhalb	3	2)		10	14	- 28,6
	zusammen	4	3)	1)	16	22	- 27,3
Andere Personen	innerhalb	5	1)		15	12	+ 25,0
	außerhalb	1	2)	1)	12	2	1)
	zusammen	6	3)		27	14	+ 92,9
Insgesamt	innerhalb	15 659	14 999	+ 4,4	112 126	115 950	- 3,3
	außerhalb	8 558	8 161	+ 4,9	52 731	54 211	- 2,7
	zusammen	24 217	23 160	+ 4,6	164 857	170 161	- 3,1
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	2 614	2 450	+ 6,7	14 168	14 860	- 4,7
Bundesstraßen	innerhalb	3 530	3 447	+ 2,4	24 175	25 750	- 6,1
	außerhalb	2 905	2 801	+ 3,7	18 332	19 532	- 6,1
	zusammen	6 435	6 248	+ 3,0	42 507	45 282	- 6,1
Landesstraßen	innerhalb	1 728	1 743	- 0,9	12 410	13 110	- 5,3
	außerhalb	1 900	1 759	+ 8,0	12 738	12 611	+ 1,0
	zusammen	3 628	3 502	+ 3,6	25 148	25 721	- 2,2
Kreisstraßen	innerhalb	585	565	+ 3,5	4 093	4 020	+ 1,8
	außerhalb	501	548	- 8,6	3 527	3 350	+ 5,3
	zusammen	1 086	1 113	- 2,4	7 620	7 370	+ 3,4
Anderen Straßen	innerhalb	9 816	9 244	+ 6,2	71 448	73 070	- 2,2
	außerhalb	638	603	+ 5,8	3 966	3 858	+ 2,8
	zusammen	10 454	9 847	+ 6,2	75 414	76 928	- 2,0

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat ¹⁾	Jahr ¹⁾	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
				Getötete ²⁾	Verletzte	zusammen
Belgien		1966	69 168	1 291	93 694	94 985
		1967	69 523	1 359	94 772	96 131
		1968	...	1 395	96 557	97 952
	Juli	1968	...	110	9 208	9 318
	Juli	1969	...	161	9 193	9 354
Dänemark		1966	20 408	1 020	25 437	26 457
		1967	19 673	1 077	24 898	25 975
		1968	...	821	26 137	26 958
	Juli	1968	...	67	2 519	2 586
	Juli	1969	...	98	2 612	2 710
Frankreich		1966	209 906	12 158	290 109	302 267
		1967	215 470	13 585	301 356	314 941
Großbritannien ³⁾		1966	291 725	7 985	384 472	392 457
		1967	276 942	7 319	362 659	369 978
		1968	...	6 810	342 398	349 208
	Juni	1968	...	535	29 737	30 272
	Juni	1969	...	539	28 725	29 264
Italien		1966	163 858	8 904	213 206	222 110
		1967	169 919	9 381	221 601	230 982
		1968	...	9 740
	Juni	1968	...	712	20 427	21 139
	Juni	1969	...	811	19 129	19 940
Niederlande		1966	57 375	2 620	65 304	67 924
		1967	53 408	2 862	61 102	63 964
		1968	54 240	2 907	62 098	64 005
	Januar	1968	3 026	180	3 449	3 629
	Februar	1968	3 114	177	3 580	3 757
	Januar	1969	3 722	223	4 182	4 405
	Februar	1969	3 053	167	3 545	3 712
Österreich		1966	47 250	1 876	63 466	65 342
		1967	49 539	2 125	66 988	69 113
		1968	48 896	2 150	66 223	68 373
	August	1968	5 448	209	7 748	7 957
	August	1969	5 584	221	7 978	8 199
Schweden		1966	16 210	1 313	21 430	22 743
		1967	15 414	1 077	21 001	22 078
		1968	15 341	1 042	21 114	22 156
	August	1968	1 577	87	2 185	2 272
	August	1969	1 741	110	2 416	2 526
Schweiz		1966	24 367	1 301	30 607	31 908
		1967	25 184	1 458	31 526	32 984
		1968	25 690	1 442	32 157	33 599
Vereinigte Staaten		1966	1 244 200	52 660	1 900 000	1 952 660
		1967	1 244 500	53 280	1 900 000	1 953 280
	Mai	1968	...	4 700
	Mai	1969	...	4 990

1) 1968 und 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Belgien: an der Unfallstelle Getötete; Frankreich: innerhalb 3 Tagen nach dem Unfall Gestorbene; 1967 innerhalb 6 Tagen Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tagen Gestorbene; Österreich ab 1966: innerhalb 3 Tagen Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene.- 3) Ohne Nordirland.

Quelle: Amtliche Veröffentlichungen.

